

Kanti-Jumpers: 29:31 im ersten Satz

In der Begegnung des Volley Jumpers vom Freitagabend war über die Hälfte des Teams angeschlagen oder überhaupt abwesend (verletzt, krank oder Ferien), zudem stand mit Toggenburg 2 eigentlich die NLB-Equipe auf dem Feld, die zwei Tage später beim VBC Schaffhausen verlieren sollte. So setzte Trainer Matthias Lerch Neuzugang Joana Chaclan statt auf Aussen nun in der Mitte ein. Im ersten Satz konnten die Jumpers den 19:24-Rückstand noch aufholen, vergaben aber letztlich drei Satzbälle und den Durchgang mit 29:31. Elena Steinemann führte die Jumpers im zweiten Durchgang mit einer Serviceserie vom 1:7 zum 8:7, das junge Team blieb bis zum 16:16 dran, dann zogen die Wattwilerinnen auf 25:19 davon. Im dritten Satz konnten die Jumpers dann nur noch wenig Widerstand leisten, zum guten Schluss fiel auch noch Libero Belotti mit Rückenproblemen aus, nach dem 14:25 ging das Spiel mit 0:3 verloren. Unter den gegebenen Umständen zeigte sich Trainer Lerch mit der Leistung über das gesamte Spiel dennoch sehr zufrieden. «Im Vergleich zur Vorwoche haben wir uns im Service deutlich gesteigert, dafür gab es mehr Probleme in der Abnahme.» Am kommenden Samstag geht es für die Jumpers zu Züri Unterland, das punktgleich mit Toggenburg an der Tabellenspitze liegt. *(R. Sta.)*

1. Liga, Gruppe D: Volley Jumpers Kanti Schaffhausen II - Toggenburg II 0:3 (29:31, 19:25, 14:25). – VC Kanti: Widmer, Chaclan, Raguz, Medved, Baghdady, Steinemann, Libero Belotti; eingewechselt: Meier, Rogg; abwesend: Heidrich, Belli (verletzt), Kardas, Leu (beide erkrankt), Ricci (Ferien). – Weitere Resultate: Appenzeller Bären - Kanti Baden 2:3. Voléro Zürich II - Jona II 3:0. Züri Unterland - Andwil-Arnegg 3:0. Chur - St. Gallen 3:2. - Rangliste (je 2 Spiele): 1. Toggenburg II und Züri Unterland je 4 (6:0). 3. Kanti Baden 4 (6:3). 4. Appenzeller Bären und Chur je 2 (5:5). 6. Voléro Zürich II 2 (3:3). 7. Andwil-Arnegg 2 (3:5). 8. St. Gallen 0 (4:6). 9. Kanti Schaffhausen II 0 (1:6). 10. Jona II 0 (0:6).